

# Tarifeinigung im Bäckerhandwerk

**Berlin.** In Tarifverhandlungen mit dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks hat die NGG sich auf einen neuen bundesweiten Tarifvertrag zu Ausbildungsvergütungen geeinigt. Der ab August geltende Tarifvertrag sehe steigende Vergütungen vor, teilte die Gewerkschaft am Sonntag mit. Bei 19 Monaten Laufzeit sollen sie demnach ab August in einer ersten Stufe je nach Ausbildungsjahr um 180, 190 und 200 Euro brutto (aufsteigend zum dritten Jahr) auf dann 860, 945 und 1085 Euro brutto angehoben werden. Über die Laufzeit der ersten Stufe werden insgesamt 850 Euro »Inflationsprämie« in monatlichen Raten von 50 Euro ausgezahlt. In zweiter Stufe erhalten alle Azubis ab Januar 2025 eine Erhöhung von 70 Euro. Ab September gib es zudem ein 29-Euro-Nahverkehrsticket, respektive Fahrtkostenzuschuss zu Nahverkehrsticket oder Tankfüllung. Für den Abschluss beantrage die NGG Allgemeinverbindlichkeit, hieß es. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/456957.tarifeinigung-im-baekerhandwerk.html>*